



# Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach  
Nr. 3, September 2024

Foto: 9. Mai 2024, Banntag, U. Handschin

## Inhalt

2

**Departementsverteilung  
Gemeinderat 2024-2028**

3–9

**Nachrichten und  
Informationen der Gemeinde**

10–11

**750-Jahr-Jubiläum**

12–15

**Mitteilungen der Schule**

16

**Vermischtes  
und Veranstaltungen**

28

**Die letzte Seite/Termine**

### Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

**Dienstag** 17–19 Uhr

**Mittwoch** 9.30–11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten  
nach telefonischer Vereinbarung:  
Telefon 061 981 32 52 oder E-Mail  
gemeinde@rickenbach-bl.ch

### Kontakt Werkhofteam:

Fabian Schärer

werkhof@rickenbach-bl.org

## Liebe Leserin, lieber Leser

Eine aufregende Zeit hat seit dem 1. Juli für mich begonnen, als ich das Präsidium von Matthias Huber übernehmen durfte. Auf diesem Weg bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Matthias Huber wurde an der Einwohnergemeindeversammlung im Juni unter tosendem Applaus verabschiedet, bleibt uns aber zum Glück als Präsident der Schulkommission erhalten.

Er hatte auch gleich seinen ersten Einsatz, als am ersten Schultag Regierungsrätin Monica Gschwind unsere Kindergarten- und Schulkinder, nach einer Rede in die ersten Schulstunden begleitete. Auf unserem Pausenplatz gab es einen richtigen Medienrummel und Matthias Huber wurde zu einem Interview gebeten.

Achja, da war ja noch was ... ein rauschendes Fest, 750 Jahre Rickenbach, in einem kleinen Dorf, voller Freunde, Kollegen, Nachbarn, Verwandte und Bekannter. Alle waren da, alle sind gekommen

und haben zusammen gefeiert, gelacht und getanzt. Ein unvergesslicher, schöner Tag für Jung und Alt. Viele helfende Hände bis tief in die Nacht, ein Dorf das zusammenhält, alle mitanpacken.

Es werden viele, schöne Erinnerungen bleiben an diesen ganz speziellen Tag im Mai (lesen Sie auch auf Seite 11 und 12).

Es dürfte Ihnen aufgefallen sein, dass an den Laternenmasten an der Hauptstrasse neu Fahnen im Wind wehen? Dies ist möglich, weil am 750-Jahr-Jubiläum, gut gewirtschaftet und ein Ertragsüberschuss erzielt wurde. Das OK-Team des 750-Jahr-Jubiläums hat die Fahnen für Rickenbach und die Bevölkerung gesprochen.

Die erste Sitzung des neuen Gemeinderat-Teams hat ebenfalls stattgefunden, wir befinden uns schon mitten im Budgetprozess fürs neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen weiterhin schöne Sommerabende.

*Für den Gemeinderat  
Stefan Waller*

**Gemeinderat Legislatur 2024–2028 – Departemente ab 1. Juli 2024**

<b>Funktion</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Ressorts</b>
Gemeindepräsident <b>Stefan Waller</b> Stv.: Iwan Schweighauser	Tel. 079 373 17 48 E-Mail: stefan.waller@rickenbach-bl.org	- Präsidium - Allg. Verwaltung - Finanzen und Steuern - Information allgemein
Vizepräsident <b>Iwan Schweighauser</b> Stv.: Mathias Oberer	Tel. 061 401 04 76 E-Mail: iwan.schweighauser@rickenbach-bl.org	- Strassen und Verkehr - Unterhalt öffentliche Gebäude - Öffentliche Sicherheit (Zivilschutz, Militär, Feuerwehr) - Naturschutz, Wald
Gemeinderätin <b>Monika Hilber</b> Stv.: Raymond Müller	Tel. 061 981 45 70 E-Mail: monika.hilber@rickenbach-bl.org	- Gesundheit (Altersvorsorge, Gesundheitsprävention, Schulgesundheits) - Jugendarbeit - Soziale Sicherheit - KESB - Friedhof und Bestattung
Gemeinderat <b>Raymond Müller</b> Stv.: Stefan Waller	E-Mail: raymond.mueller@rickenbach-bl.org	- Baubewilligungen Hochbau - Wasserversorgung - Abwasserbeseitigung - Orts- und Raumplanung - Gewerbe - Deponien Farnsberg
Gemeinderat <b>Mathias Oberer</b> Stv.: Monika Hilber	E-Mail: mathias.oberer@rickenbach-bl.org	- Bildung - Öffentlichkeitsarbeit (Web, News-App) - «Kontakt Rickenbach» - Kultur und Freizeit - Abfallbewirtschaftung - Tierhaltung (Hundehaltung) - Deponien Farnsberg (Lead)

## Gemeindenachrichten

### Absage Gemeindeversammlung vom 16. September 2024

Der Gemeinderat hat die Einwohnergemeindeversammlung vom 16. September 2024 mangels beschlussreifer Geschäfte ersatzlos gestrichen. Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am **Montag, 2. Dezember 2024**, statt.

### Jubilarinnen und Jubilare

**Maja & Alfred Nefzger-Scholer** durften im Juli ihre «Goldene Hochzeit» feiern. Der Gemeinderat hat dem Jubelpaar gratuliert und ihnen die besten Wünsche überbracht. Wir wünschen den Jubilaren viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Im Mai und August durften **Hugo Krattiger-Stevenson, Dora Handschin-Graf** und **Kurt Schmutz-Allendorf** ihre Geburtstage feiern. Der Gemeinderat wünscht alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

### Dienstjubiläum

Am 15.06.2009 hat Gabi Meggiolaro die Stelle als Gemeinkassiererin angetreten und kann somit auf 15-jährige Verwaltungstätigkeit zurückblicken. Der Gemeinderat dankt Gabi Meggiolaro für ihre zuverlässige und gewissenhafte Arbeit und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

### Erwahrung Gesamterneuerungswahlen Wahlbüro und Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 wurden alle bisherigen Wahlbüromitglieder und Kommissionsmitglieder der GRPK wiedergewählt. Der Gemeinderat hat die Wahlen erwahrt und dankt für die Bereitschaft zum Engagement zu Gunsten der Gemeinde.

### Bienenvölker in Rickenbach

Der Bienenzüchterverein Sissach hat dem Gemeinderat eine Übersicht der in Rickenbach vorhandenen Bienenvölker 2024 zugestellt. Insgesamt wurden 74 Völker gezählt, 6 Völker weniger als im Vorjahr. Der Gemeinderat dankt dem Bienenzüchterverein und den Bienenzüchterinnen und Bienenzüchtern für ihre Arbeit.

### Selbstdeklaration Wasserverbrauch

Die Wasserbezugskarten werden Ende September / anfangs Oktober an die betreffenden Haushaltungen gesendet. Die Verwaltung dankt im Voraus für die zeitnahe Rücksendung der Karten, mit ausgefülltem Zählerstand.

### Dauerparkieren auf öffentlichem Grund

In Rickenbach werden für Fahrzeuge, die über Nacht auf öffentlichen Strassen oder Parkplätzen abgestellt werden, Nachtparkgebühren erhoben. Die Gebühr beträgt monatlich CHF 30.–. Die Gebühr

renspflicht basiert auf dem Prinzip der Selbstdeklaration. Das heisst, wer neu gebührenpflichtig wird, hat dies der Gemeinde zu melden. Sporadisch werden auch Kontrollen durchgeführt. Wer einen privaten Parkplatz besitzt, ist verpflichtet, diesen auch zu benützen.

### Bauvorhaben

Die Grabarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung Haslenweg sind am 26. August 2024 gestartet. Anschliessend ist die Strassensanierung Leimweg / Zufahrt Taubenloch geplant. Der Start der Grabarbeiten für die Saubwasserleitung Wildemerweg ist auf Ende September / anfangs Oktober geplant. Es ist in diesen Bereichen mit Einschränkungen der Durchfahrten zu rechnen. Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis.

### Informationsveranstaltung zum Naturpark Baselbiet

Voraussichtlich an der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 wird darüber abgestimmt, ob Rickenbach Teil des Naturparks Baselbiet werden soll. Der Gemeinderat ladet zur Informationsveranstaltung ein, am Montag, 4. November 2024, 20:15 Uhr im Turmzimmer.

### Kreditabrechnung Kommunalfahrzeug

Im Investitionsbudget 2024 wurden für die Beschaffung eines Gemeindefahrzeuges CHF 70'000 eingestellt. Nach ausführlicher Evaluation hat der Gemein-

derat dem Kauf des John Deere 3039 R zugestimmt. Der Traktor ist bereits erfolgreich im Einsatz. Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung des neuen Kommunalfahrzeuges von CHF 70'000.

### Der Gemeinderat hat ...

... die Mitglieder der Schulkommission gewählt.  
... den Stiftungsrat Zentrum Ergolz gewählt.

... einen Betreuungsvertrag mit Convalere AG für die Asylbetreuung unterzeichnet.

... die Beschaffung der neuen Dorfbeflaggung zugestimmt und ausgeführt.

... die Sanierungsarbeiten des Friedhofweges an Hans Grieder AG, Tecknau vergeben.

... die Beschaffung des digitalen Zeiterfassungstools «Timedoo» beschlossen.

... die Geschäftsordnung des Ge-

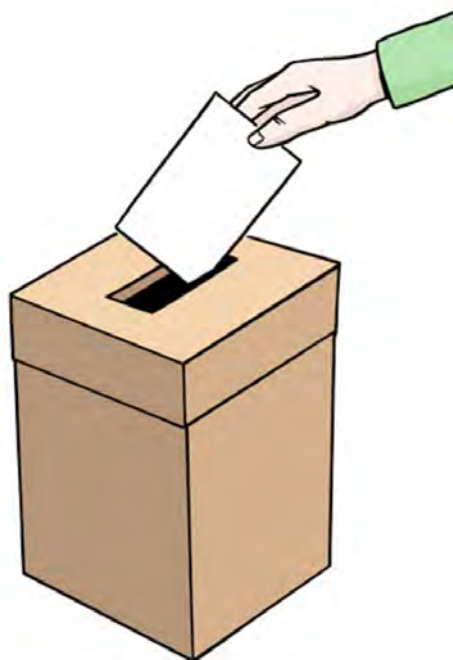
meinderates, Legislatur 2024-28 verabschiedet.

... den Vertrag über die Holzfeuerungskontrolle mit der Geschäftsstelle Feuerungskontrolle Basel-Landschaft genehmigt.

... die Ortgangreparatur der Gemeindeliegenschaft, Hauptstrasse 7 an die Firma Hugentobler & Bürgin GmbH, Ormalingen vergeben.

... das Projekt Zietmatt Nord verabschiedet.

## Wahl der Sozialhilfebehörde vom 22. September 2024



Der Gemeinderat hat die Wahl der Sozialhilfebehörde vom 22. September 2024 abgesagt.

**Neu** wird die Wahl auf den **24. November 2024** angesetzt.

Nach einer Anfrage bei der Landeskanzlei stellte sich heraus, dass unsere jahrelange Wahlpraxis der Sozialhilfebehörde nicht mit unserer Gemeindeordnung übereinstimmt. Gemäss Gemeindeordnung sind 5 Mitglieder der Sozialhilfebehörde zu wählen. Monika Hilber wird nicht vom Gemeinderat delegiert, sondern muss gewählt werden.

Die bisherigen Mitglieder der Sozialhilfebehörde stellen sich alle wieder zur Verfügung. Es sind dies die amtierende Präsidentin **Stina Waller** zusammen mit **Franca Bulloni Uebelhart, Barbara Graf, Monika Hilber** und **Benjamin Hirschi**.

Die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 22. September 2024 werden wie geplant durchgeführt.

*Der Gemeinderat*

## Einladung zum Tag des offenen Tor's

Das Werkhof-Team lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner am  
**Samstag, 5. Oktober von 10 bis 16 Uhr**  
zur Besichtigung des neuen Werkhofs ein.



Bei einem kleinen Imbiss erzählen wir gerne von unserer Arbeit  
und führen Sie durch unseren Werkhof am Bärmattweg.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.  
*das Werkhof-Team und der Gemeinderat*

## Informationen für Pilzsammler

Wer gerne Pilze isst, kann ruhig einmal selbst welche suchen gehen. Die Hauptsaison ist Mitte August bis Oktober. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sichergehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

### **Pilzkontrolle durch diplomierte Pilzkontrolleure der VAPKO im Jundt-Huus, in Gelterkinden für die Gemeinden:**

Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen

### **Öffnungszeiten vom 10.08.2024 bis 27.10.2024: Jeweils am Samstag und Sonntag von 16–18 Uhr.**

Ausserhalb der Pilzsaison nach telefonischer Anmeldung:

079 262 85 05 Severin Müller  
oder 076 412 08 11 Catherine Müller

Für Fragen rund um Pilze beispielsweise: Kulinarisches, Vorträge, Exkursionen, Kurse, Bildmaterial oder Literatur, schicken Sie doch einfach eine E-mail an [severin.mueller@hotmail.com](mailto:severin.mueller@hotmail.com) oder [catherinemueller@expertenteam.ch](mailto:catherinemueller@expertenteam.ch)

### **Tipps für das naturbewusste Sammeln von Speisepilzen:**

- Naturfreunde sollten nur Pilze im „besten Alter“ pflücken und zu junge oder zu alte Exemplare stehen lassen. Keine Pilze (auch nicht giftige) zer-

stören, denn nur so können diese mit ihren Pilzsporen die Art vermehren und ihre Aufgabe im ökologischen Kreislauf wahrnehmen.

- Sammeln sie nur Pilze die Ihnen bekannt sind. Von unbekanntem Pilzen genügen zwei oder drei Exemplare zur Bestimmung. Diese können sie gerne in die Kontrolle mitbringen.
- Aus Rücksicht auf die Natur sollten die Fruchtkörper nicht einfach wild abgerissen werden. Denn dadurch wird das unsichtbare Pilzgeflecht im Boden geschädigt – der eigentliche Pilz. Für eine sanfte Ernte die Pilze behutsam herausdrehen und entstandene Löcher mit Erde oder Laub bedecken. So schont man das Pilzgeflecht und verhindert, dass es austrocknet. Ausserdem bleibt das Stielende der Pilze erhalten. Diese Stielbasis ist ein wichtiges Merkmal zur Pilzbestimmung.
- Die gesammelten Köstlichkeiten in luftdurchlässigen Körben wie Span- oder Weiden-

körben (unbekannte Pilze vom übrigen Sammelgut getrennt) transportieren. Plastiktüten sind ungeeignet, da Pilze darin 'schwitzen' und sehr schnell verderben.

### **Die meisten Pilzvergiftungen stammen nicht von Giftpilzen!**

Die meisten Beschwerden nach dem Verzehr von Pilzen werden nicht durch tatsächlich giftige Pilze verursacht, sondern durch zu alte Exemplare von eigentlich essbaren Pilzen – sogar vom Steinpilz. Das Eiweiss von Pilzen ist empfindlicher als das von Fisch oder Huhn. Wenn Pilze alt und matschig werden, beginnt der Verwesungsprozess, obwohl sie noch aufrecht stehen. Dabei können Giftstoffe entstehen, die bei Verzehr zu Vergiftungserrscheinungen führen. Also, bleibt wachsam und achtet auf frische Pilze, um die Pilzmahlzeiten sicher und köstlich zu geniessen!

*Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und mit herzlichen Pilzgrüssen  
Catherine Müller und Severin Müller (Juni 2024).*

### **Coprinus comatus – der Schopftintling ist «Pilz des Jahres 2024»**



Die Deutsche Mykologische Gesellschaft (DGfM) ernannt jährlich einen «Pilz des Jahres» mit dem Hauptziel, das Bewusstsein und das Interesse der Öffentlichkeit für die Pilzflora zu fördern. **Der Schopftintling** ist ein leicht erkennbarer und jung ein ausgezeichnete Speisepilz. Sein weisser, walzenförmiger Hut ist mit abstehenden Schuppen besetzt, was ihn unverwechselbar macht. Der Schopftintling ist eine wahre Delikatesse für Pilzsammler und eignet sich hervorragend für die Küche – aber ganz frisch geniessen bevor er sich verfärbt!

## Zurückschneiden von Sträuchern/Hecken/Bepflanzungen/Bäumen

Wir mussten in letzter Zeit vermehrt Klagen der Bevölkerung entgegennehmen, dass der Strassen-/Gehwegraum bzw. auch die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen durch hervorstehende Sträucher, Hecken und auch anderweitige Bepflanzungen (Gras/Kraut etc.) behindert wird.



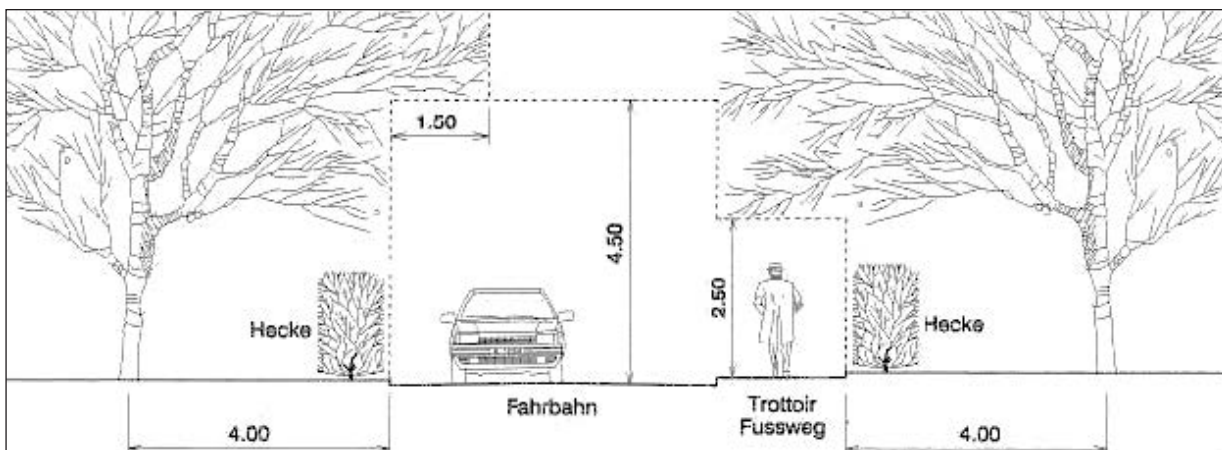
- **Sträucher/Hecken und weitere Bepflanzungen (Gras/Kraut etc.)**

→ laufend auf die Grenze zurückzuschneiden

- **Bäume zurückzuschneiden**

→ zulässige Masse siehe Skizze

Lichttraumprofil an Strassen und Gehwegen (Hecken max. 1,2m hoch)



So sollte die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer/innen (insbesondere auch der Kinder) besser gewährleistet sein. Im Falle eines Unfalles haften Sie als Grundeigentümer/in zumindest mit!

**Wir bitten Sie deshalb, Ihre Schnittmassnahmen bis Mitte Oktober zu erledigen.**

Bei Fragen steht Ihnen der zuständige Gemeinderat, Iwan Schweighauser (Telefon 061 401 04 76; [iwan.schweighauser@rickenbach-bl.org](mailto:iwan.schweighauser@rickenbach-bl.org)) bzw. der Werkhof, Fabian Schärer, [werkhof@rickenbach-bl.org](mailto:werkhof@rickenbach-bl.org) zur Verfügung.

Bei Unterlassen des notwendigen Rückschnitts kann die Gemeinde den Rückschnitt auf Ihre Kosten vornehmen lassen (Kapprecht).

Ein Merkblatt über Grenzabstände für neue Hecken, Bäume und Sträucher können Sie auf der Internetseite der Gemeinde herunterladen.

*Wir danken für Ihre wertvolle Mithilfe  
Werkhof und Gemeinderat*

# Neophyten – NEWSletter Nr 4

Mittlerweile ist das Wort Neophyt in unserem täglichen Sprachgebrauch etabliert und wird häufig gebraucht. Zur Erinnerung: invasive Neophyten sind nicht- einheimische Pflanzen aus fremden Gebieten, die sich bei uns in der Natur wohlfühlen und sich unkontrolliert ausbreiten. Unsere Kartoffeln, Tomaten, Mais sind auch Neophyten, aber sie sind nicht invasiv, sie sind kultivierte Neophyten. Wer diese Kulturen im Garten, auf dem Feld oder im Topf pflegt weiss, dass es auch ein bisschen Glück braucht für einen Ernteerfolg der kultivierten Neophyten. Im Folgejahr beginnt alles wieder von vorne. Invasive Neophyten verdrängen unsere Pflanzenvielfalt und folglich findet damit eine Abnahme der Biodiversität von Pflanzen und Insekten statt.

Der Bundesrat hat beschlossen ab 1. September 2024 die Revision der Freisetzungsverordnung in Kraft zu setzen und die Regeln zu verschärfen. Damit ist gemeint, dass die Einfuhr, der Verkauf, das Verschenken und das Versenden von problematisch invasiven Neophyten verboten ist, egal ob es ein Steckling oder eine Pflanze ist.

## **Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)**



Es gibt Gebiete in Nachbargemeinden wo sich das Drüsiges Springkraut massiv ausgebreitet hat.

Es ist eine 1–2m hohe, kräftige, einjährige Staude. Sie blüht von Juli bis September mit rosa Blüten in lockeren Trauben von 5–20 Blüten. Eine einzige Pflanze produziert im Durchschnitt bis zu 4000 Samen, deren Keimfähigkeit im Boden bis zu 6 Jahren bleibt. Die Samen werden dank eines Katapult-Mechanismus der Früchte bis zu 7 m weit von der Mutterpflanze weggeschleudert, was die Ausbreitung der Art in neue, geeignete Lebensräume beschleunigt. Ideal ist ein Fliessgewässer welches die Samen über grosse Distanzen verbreitet. Neben Ufern sind Waldwege, Auenwälder, feuchte Säume, Waldschläge bevorzugte Ausbreitungsorte.

Der Bestand des drüsigen Springkrautes ist in der Regel so dicht, dass wegen Lichtmangels keine anderen Pflanzen mehr wachsen können. Im Wald wird die Verjüngung von Büschen und Bäumen verhindert. Entlang von Fliessgewässern verdrängt das Springkraut die einheimische Ufervegetation.

In Rickenbach haben wir erstmals 2013 eine Ausreissaktion des Springkrauts am Weiher und entlang des Rickenbächli ausgeführt mit nachhaltiger positiver Wirkung.

## **Das einjährige Berufkraut, der Sommerflieder und die Goldrute sind wohl die bekanntesten invasiven Neophyten.**



Einjähriges  
Berufkraut

Schmetterlinds/  
Sommerflieder

Amerikanische Goldrute

Sie stehen im Moment in Vollblüte. Helfen Sie mit, die Ausbreitung dieser invasiven Pflanzen zu vermeiden. Ersetzen Sie die Pflanzen mit anderen Sträuchern oder wenn Sie sich nicht davon trennen können, schneiden Sie die verwelkten Blütenköpfe ab und entsorgen diese. Damit ist wenigstens die Ausbreitung durch Flugsamen erschwert. Der Kanton und teil Gemeinden in BL haben das Entsorgungsproblem erkannt und unterstützen die Bevölkerung bei der Entsorgung mit dem Neophytensack welchen sie gratis zur Verfügung stellen. Sie wurden über die Gemeinde-app darüber informiert. Diesen transparenten Neophytensack können Sie bei der Gemeinde beziehen und ohne Abfallmarke der OBAV mitgeben. Neophyten sollen auf keinen Fall in den Grüncontainer entsorgt werden, und unproblematisches Grüngut auch nicht in den Neophytensack.

Es gibt verschieden Quellenangaben zu Neophyten. Unter [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch) können Sie alle Beschreibungen sämtlicher Pflanzen in der Schweiz nachlesen. Auf der Homepage Natur in Rickenbach/Projekte/Neophyten können Sie die bereits erschienen Newsletter über das einjährige Berufkraut, Schmetterlingsstrauch und die Goldrute nachlesen.

Fall's Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie diese unter [neophyten@rickenbach-bl.org](mailto:neophyten@rickenbach-bl.org) gerne anbringen.



## Der Kanton und die Gemeinde Rickenbach unterstützen die fachgerechte Entsorgung von Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die durch den Menschen als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns gelangt sind oder ungewollt eingeschleppt wurden. Einige dieser Neophyten haben angefangen, sich in der Natur äusserst stark auszubreiten und durch üppigen Wuchs die einheimischen Pflanzen zu verdrängen – sie sind invasiv. Lässt man diese Entwicklung gewähren, hat dies langfristig tiefgreifende Folgen für die einheimische Artenvielfalt. Zum Problem geworden ist dies insbesondere im Wald, auf Magerwiesen und an den Fliessgewässern.

Um die unkontrollierte Ausbreitung von invasiven Neophyten zu bremsen, müssen diese vom Kanton, den Gemeinden und privaten Grundeigentümern zusammen eingedämmt werden. Damit es nicht zu einer ungewollten Verschleppung durch Samen, Blüten oder Früchten kommt, ist eine korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehricht. **NEU stellt der Kanton Basel-Landschaft den Gemeinden den Neophytensack zur Verfügung.** Mit diesem können invasive Neophyten über den Hauskehricht entsorgt werden. Die Säcke können ab sofort kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen und via reguläre Kehrichtabfuhr der

Gemeinde entsorgt werden. Die Säcke dürfen nicht via Grüngutsammlung entsorgt werden.

Der Neophytensack ist transparent und ist ausschliesslich für invasive Neophyten vorgesehen, zum Beispiel Berufskraut, Goldruten, verblühte Blütenrispen des Schmetterlingstrauches etc. Für grössere Mengen steht weiterhin der Container in der Wibitalgrube der Gemeinde Buus bis 2. November 2024 zur Verfügung.

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv und gezielt zu bekämpfen und **halten Sie Ihren Garten frei von Sommerflieder, Einjährigem Berufskraut, Goldrute, Kirschlorbeer** und weiteren **invasiven Neophyten.**

Informationen über invasive Neophyten, wie zum Beispiel Listen der relevanten Pflanzen, finden Sie unter [www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch) in der Rubrik «Invasive Neophyten». Die Praxishilfe Neophyten sowie Neophytenflyer sind ebenfalls online verfügbar oder können als gedruckte Exemplare über [neobiota@bl.ch](mailto:neobiota@bl.ch) bestellt werden.

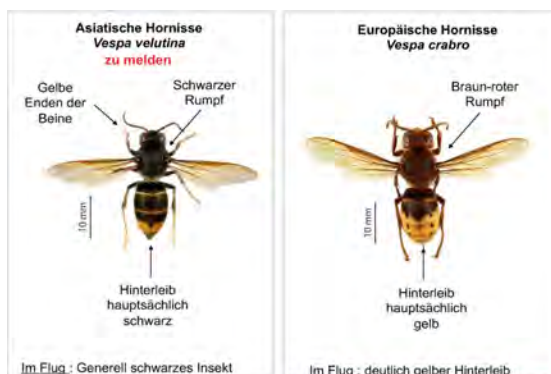
Ebenfalls auf der Homepage «Natur in Rickenbach» unter Projekte / Neophyten können Sie die bereits erschienenen Neophyten-Pflanzenportraits nachlesen.

*Vielen Dank für ihr Engagement.*



### Die asiatische Hornisse

Ein invasiver Schädling für Insekten, sowie Obst- und Weinbau



### Meldung einer Sichtung der asiatischen Hornisse

1. Fotografieren oder filmen Sie das Insekt, das Nest und andere verdächtige Funde. Mindestens ein Individuum sollte auf ihren Aufzeichnungen deutlich zu erkennen sein.
2. Halten Sie Datum, Uhrzeit, Ort und Umgebung (z. B. Bienenkästen, Flurname oder Wald) des Fundes fest.
3. Melden Sie den Verdachtsfall via Schweizer Meldeplattform für die Asiatische Hornisse: [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)
4. Benötigte Angaben der meldenden Person: Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Meldung mit QR-Code:

[www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)



# 750 JAHRE




## 750 Jahre Rickenbach – ein gelungenes Fest

Es war das grosse Frühjahrsfest von Rickenbach: Unser Dorf feierte dieses Jahr seinen 750. Geburtstag, und wir konnten alle gemeinsam dieses besondere Ereignis zelebrieren. Die Stimmung war grossartig, die Gäste kamen von nah und fern, brachten gute Laune mit. Das Wetter spielte hervorragend mit.

Nicht jedes Jahr hat ein Dorf ein solches Jubiläum, das zu einem Fest in dieser Grössenordnung einlädt. Doch im Jahr 2024 war es für Rickenbach soweit: der 750. Geburtstag stand an. Die Idee zu diesem Fest kam an der Sitzung mit allen Vereinen auf den Tisch. Ein grosses Dorffest war zeitlich nicht mehr umsetzbar. Aber ein kleineres Fest für die Einwohnerschaft war möglich.

Wir fragten bei den Vereinen und der Bürgergemeinde nach Unterstützung an. Die Resonanz war überwältigend. Alle sagten voller Enthusiasmus zu. Rasch wurde ein Organisationskomitee gebildet, bestehend aus Daniel Schaub, Katja Gisin, Swen Frank, Gabriel Hilber, Katy Oberer und Stefan Waller. Die erste Sitzung fand

noch 2023 statt, und die Planungen begannen. Unser Ziel war es, ein Fest hauptsächlich für die Dorfbevölkerung auszurichten und sie zu Speis und Trank einzuladen. Daher beschloss das OK, Gutscheine zu verteilen, damit die Bevölkerung das Angebot kostenfrei nutzen konnte.

Nach einigen weiteren Sitzungen standen die Pläne fest. Das Fest sollte am Banntag stattfinden. Die Festlichkeiten wurden so organisiert, dass verschiedene Vereine ihre Beiträge leisten konnten: Eine Tombola vom *Schützenverein*, eine Videoleinwand von der *Fasnachtsgesellschaft* und Verpflegung auf der Banntagsroute von *Natur in Rickenbach*. Nach der Rückkehr sorgte der *Turnverein Rickenbach* für ein perfektes Apéro. Das Catering übernahm die *Bürgergemeinde* mit Unterstützung der *Gemeindemitarbeitenden*. Der *Frauenverein* verwöhnte mit Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Für die Abendunterhaltung sorgte das *Duo Take Off*. Leckere Cocktails schenkte *Star Six* aus.

Es war ein perfektes Fest. Die Leute kamen von nah und fern und brachten viel gute Laune mit. Alle Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Auch finanziell war das Fest ein voller Erfolg. Mit den generierten Einnahmen konnten wir allen Vereinen, basierend auf ihren geleisteten Stunden, einen stolzen Betrag für die jeweilige Vereinskasse ausschütten. Doch nicht nur das: Das Organisationskomitee entschied nachträglich, auf Antrag des Gemeinderats, einen Teil des Erlöses für eine schon lange geplante Beflaggung des Dorfes zu verwenden. Die Beflaggung soll zukünftig bei Festen oder Feiertagen wie dem Banntag oder dem 1. August gehisst werden und unser Dorf schmücken.

Ein grosses Dankeschön an alle, die das Fest so tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, die Schule, die vielen Besucherinnen und Besucher und das Organisationskomitee. Ihr habt dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Für das OK Stefan Waller

## 750 Jahre Rickenbach – Folge 3



### Als die Blume blühte...

Das Gasthaus «Blume» war im 20. Jahrhundert ein beliebtes Ziel. Seine Besitzer setzten auf die Beherbergung von Feriengästen. Menschen mit gesundheitlichen Problemen aufgrund der damals starken Umweltverschmutzung in den Städten sollten von Ferien auf dem Land profitieren. Die folgende Bildstrecke zeigt den Ausbau dieses Geschäftszweigs im Verlauf des 20. Jahrhunderts durch An- und Umbauten des Hauses eindrücklich.



Das erste Bild stammt aus der Zeit um 1900 und zeigt das ehemalige Bauernhaus mit Restaurant im Hochparterre mit höherem Wohnteil und niedrigerer Scheune. Das Schild an der Laube belegt die Präsenz eines Telefons im Haus.



Auf dem zweiten Bild aus den frühen 1920er Jahren ist bereits ein erster grosser Um- und Ausbau zu erkennen. Wohnhaus und Scheune wurden aufgestockt und in die Scheune wurden Gästeräume eingebaut, wobei das ehemalige Scheunentor noch sichtbar ist. Schön zu sehen ist auch das später abgebrochene Waschhaus.

Auf dem dritten Bild aus den 1950er-Jahren ist zu sehen, dass der Um- und Ausbau der ehemaligen Scheune weiterging. Er gipfelte im Einbau des grossen Saals inkl. Zugangstreppe. Im ehemaligen Stall wurden eine Metzgerei und Wursterei eingerichtet und den Gästen stand neu auch eine Garage zur Verfügung, was auf die wachsende Bedeutung des Automobilverkehrs hindeutet.



Den Charakter des letzten Ausbaus hat das Haus bis heute bewahrt (Bild von 1997). 1980 wurde der Restaurantbetrieb eingestellt. Das Interieur ist heute noch weitgehend erhalten und die Liegenschaft vom Kanton als kommunal schützenswert eingestuft. Es ist zu hoffen, dass die «Blume» erhalten bleibt und wieder einmal blühen wird.



## Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryr Streuli

### Mitteilungen der Schulleitung

#### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am Montag, 12. August 2024 war es wieder einmal soweit! Mit erwartungsvollen Gesichtern versammelten sich die Kinder der Primarschule Rickenbach um 8.00 Uhr auf dem Pausenhof. Vor allem unsere vier Erstklässlerinnen und Erstklässler waren wohl etwas aufgeregt und blickten gespannt ihrem ersten Schultag entgegen. Für sie war es ein besonderer Tag: Endlich dürfen sie zur Schule gehen.

Auch bei uns war in diesem Jahr die Aufregung spürbar. Frau Regierungsrätin Monica Gschwind und Beat Lüthy, Leiter des Amts für Volksschule Baselland statteten der Primarschule Rickenbach einen Besuch ab. Schon im Vorfeld des Termins wurde minutiös geplant und organisiert.

Die Feier startete mit dem gemeinsamen Lied «Mir sind e Schuel», musikalisch begleitet von Theresia und Christoph Gisin. Nach meiner Begrüssung wandte sich Frau Gschwind an die Kinder und Eltern. Unter anderem wird uns ihre persönliche Anekdote vom streng-blickenden Abwart ihrer Kindheit noch lange in Erinnerung bleiben. Mit der Begegnung von Bruno Salathe hat sich ihre Erfahrung bestimmt positiv verändert.

Die Erstklässler wurden anschliessend mit bunten Windrädern und den herzlichen Begrüssungsworten ihrer Klassenlehrerin, Frau Carollo, willkommen geheissen.

Auch für die Viertklässler war es ein besonderer Tag. Sie wechseln nun in die Mittelstufe und Herr Streuli wird ihr neuer Klassenlehrer.

Schliesslich durften alle Kinder und Ehrengäste unter geschmückten Weidenbögen durch gemeinsam in ihre Klassenzimmer gehen. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden von ihren Eltern, Regierungsrätin Gschwind und Herrn Lüthy begleitet.

Nach dem Morgenritual im Kreis malten die Kinder ihre Ferien-Sonnenbrillen aus, während die Medienschaffenden von Radio Basilisk, Radio SRF 1, Telebasel, Volkstimme und BZ die Stimmung des ersten Schultages der Rickenbacher Kinder in Wort, Bild, Film und Ton festhielten.

Unsere Schule meisterte diesen Auftritt mit Bravour und erhält laut Frau Gschwind vermutlich erst in 100 Jahren wieder einen Regierungsratsbesuch am 1. Schultag!





Fotos: Pino Covino

### Seniorinnen und Senioren im Unterricht

Mit dem Leitsatz «Begegnungen der Generationen» sprachen wir in den Sommerferien per News-App und Zeitungsberichten interessierte Seniorinnen und Senioren an, die gerne ehrenamtliche Einsätze an unserer Schule leisten möchten.

Unsere Anfrage hat offenbar einige Interessierte berührt und motiviert sich bei der Schulleitung zu melden. Nach persönlichen Eignungsgesprächen und Kontakten mit den betreffenden Klassenlehrpersonen freuen wir uns sehr, dass in so kurzer Zeit zwei engagierte, herzliche Seniorinnen ausgewählt werden konnten. Wir sind überzeugt mit diesem neuen Projekt eine Zusammenarbeit mit gemeinsamen Synergien zu schaffen. Die Lehrpersonen erhalten in den Mehrjahrgangs-Klassen praktische Unterstützung im Unterricht. Auf situativ bedingte Bedürfnisse einzelner Kinder kann dadurch noch besser eingegangen werden. Die Verantwortung für alle Bereiche bleibt jedoch jederzeit bei der Lehrperson.

Die Seniorinnen und Senioren kommen in Kontakt mit jungen Menschen, erleben Kindheit und Schule von heute, erhalten Bestätigung und Wertschätzung und können ihre Lebenserfahrung unterstützend einbringen. Eine wunderbare Win-Win Situation!

### Schulkommission

Rickenbach hat sich im Dezember 2023 anstelle des Schulrates für ein Kommissionsmodell des Gemeinderates entschieden. In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschule erarbeiteten wir in den letzten Monaten die grundlegenden Geschäftsordnung für diese Kommission. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass im neuen Schuljahr bereits die erste Sitzung der Schulkommission stattgefunden hat. Gerne halten wir sie über die Entwicklung dieser neuen Organisationsstruktur auf dem Laufenden.

Folgende Kommissionsmitglieder wurden vom Gemeinderat gewählt:

- Oberer Mathias (Gemeinderatsvertreter)
- Huber Matthias (Präsidium, Sitzungsleitung)
- Flückiger-Gisin Salome (Schulleitung)
- Eggimann Laura (Elternvertretung)
- Streuli Aury (Lehrpersonenvertretung)

## Infobroschüre

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, an weiteren Informationen unserer Schule interessiert sind, finden Sie unsere Informationsbroschüre zum Schuljahr 2024/25 auf der Webseite der Gemeinde Rickenbach unter der Rubrik Schule: [www.rickenbach-bl.ch/schule/downloads](http://www.rickenbach-bl.ch/schule/downloads)

Mit Begeisterung blicke ich auf weitere spannende Herausforderungen, die uns das neue Schuljahr bringen werden, freue mich auf eine effiziente, gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, auf spontane Begegnungen im Dorf und wünsche allen schon jetzt stimmungsvolle Herbsttage!

Schulleiterin

Salome Flückiger-Gisin

## Sommer, Sonne, Wasserschlacht – So erfrischt sich unsere Schule

Die ersten Wochen des Schuljahres waren sehr heiss, und so haben wir den Unterricht auch einmal nach draussen verlegt. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich im Dorfbrunnen abzukühlen. Doch es wurde nicht nur geplansch – die Kinder lieferten sich auch eine spannende Wasserschlacht mit Wasserflaschen und Wasserpistolen. Da blieb kaum jemand trocken! Mit viel Spass und Gelächter genossen wir das erfrischende Wasser – eine willkommene Abwechslung an den heissen Tagen!



Giulia Carollo, Klassenlehrerin Unterstufe

*S'chrücht es Schnäggli, s'chrücht es Schnäggli, s'Bärgli uf...*



Im Kindergarten treffen sich jeden Tag 13 neugierige und aufgeweckte Mädchen und Buben. Auch «Snail» unser Begleiter im neuen Schuljahr streckt immer wieder seine Fühler aus. Es gibt so viel zu entdecken. Bis zu den Herbstferien werden wir im Kindergarten ein Terrarium einrichten, um richtige Schnecken zu beobachten. Was fressen sie? Haben Schnecken Zähne? Wie kommen sie ohne Beine vorwärts? Was machen sie in ihrem Häuschen? Neben unseren Beobachtungen im Terrarium werden wir auf unseren Spaziergängen in den Wald noch weitere Schnecken in ihrem natürlichen Lebensraum antreffen und auch ihre Freunde und Feinde kennen lernen.



**Neues Puzzle**

Liebe Grüsse an den Gemeinderat und an alle Puzzle-Fans.

Die Kinder haben das neue Rickenbach-Puzzle schon voll im Griff...

vielen Dank!

Für den Kindergarten:

Anita Willen



# Jungschützenreise in die Gotthardfestung

Am 18. Juli besuchten die Teilnehmer des Jungschützenkurses der FSG Wintersingen und FSG Rickenbach die lange geheim gehaltene Gotthardfestung auf der Gotthardpasshöhe. Nach der Ankunft am Zielort und den administrativen Arbeiten konnten die Teilnehmer in der Cafeteria ihr mitgebrachtes Essen verzehren. Wer Lust hatte, konnte auf eigene Faust die diversen Ausstellungen besuchen.

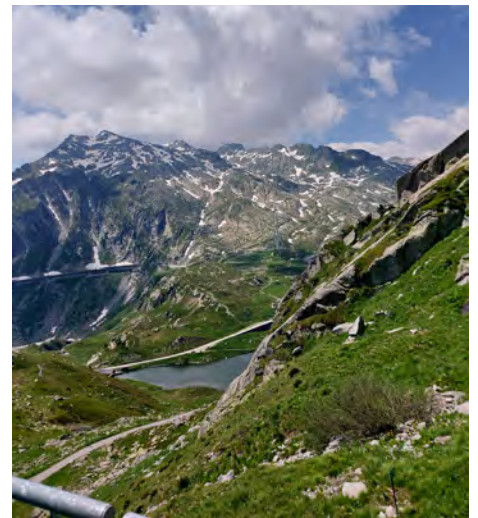
Um 12.15 Uhr begann die Führung in der Festung. Mit der Metrobahn überwandern die Teilnehmer auf kurzer Distanz achtzig Höhenmeter, was ihnen den Anstieg über 475 Treppenstufen ersparte. Der Führer zeigte sich erfreut über das Interesse der jungen Leute an der Führung. Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer von den mächtigen Geschützen, die dort zum Einsatz kamen, sowie deren Geschossweite und Kaliber. In der Festung sind vier Geschütze mit einem Kaliber von 15 cm eingebaut, jedes etwa 13 Tonnen schwer und fest am Boden verankert. Die maximale Schussdistanz betrug 27 Kilometer und alle Geschütze sind nach Süden ausgerichtet. Auch die Ausführung der Zielkorrekturen wurde anhand eines Armeefilms erläutert.

Die Teilnehmer konnten auch die Granaten, die verschossen wurden, handhaben. Bei maximaler Schussleistung von sechs Schüssen pro Minute bedeutete dies Schwerstarbeit, da ein Geschoss 42 Kilogramm wiegt. Weiter ging es zum Schiessstand der Maschinengewehre, die jedoch ausgebaut sind, sodass nur noch die Lafetten zu sehen waren. Die Führung führte weiter zu den Mannschaftsräumen, die jeweils mit 40 Schlafplätzen ausgestattet und früher mit Stroh und Woldecken ausgerüstet waren. Die Woldecken wurden mit einer speziell angefertigten Klopffmaschine gereinigt, da damals keine Waschmaschine zur Verfügung stand.

Die Unteroffiziere und Offiziere lebten etwas komfortabler in kleineren Räumen mit Kajütenbetten. Bei voller Mannschaftsbesetzung waren bis zu 500 Wehrmänner in der Festung anwesend. Die Festung verfügte damals über eine komplett eingerichtete Grossküche sowie ein funktionsfähiges Spital, die heute leider ausgebaut sind. 1997 wurde das letzte Mal mit den Geschützen geschossen. Heutzutage könnten die Wehrmänner die Geschütze nicht mehr bedienen, da das Wissen fehlt.

Nach der Führung in der nur sechs Grad warmen Festung traten die jungen Schützen und Schützinnen den Heimweg an und trafen am frühen Abend wieder zu Hause ein. Ein großer Dank gebührt der Firma Nepple, die uns den Bus zu einem attraktiven Mietpreis überliess, Christoph Speiser für die Organisation der Reise und René Meyer für die Treibstoffkosten.

*Der Jungschützenleiter, FSG Rickenbach, Rendy Meyer*





# Fit Mix-Training für Frauen

Das Fit Mix-Training geht in sein zweites Jahr und richtet sich an alle Frauen aus Rickenbach (und umliegenden Orten!), die sich gerne wöchentlich zu einem abwechslungsreichen Ganzkörpertraining treffen möchten. Es zielt auf eine Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Koordination und Körperhaltung ab und richtet sich an motivierte Anfängerinnen wie auch Fortgeschrittene, Jüngere und Ältere, die Spass und Herausforderung bei der Bewegung suchen.

Wann: Donnerstags, 19.30-20.30 Uhr, ab 15. August 2024

Wo: MZH Rickenbach

Leitung/Kontakt: Patricia Birrer; 079 234 61 88/ [pat.birrer@bluewin.ch](mailto:pat.birrer@bluewin.ch)  
Sportlehrerin (Gymnasium Muttenz)

Ich freue mich, am 15. August die bisherigen Teilnehmerinnen wiederzusehen und weitere neugierige und einsatzfreudige Interessierte kennenzulernen!

Komme einfach in die Halle oder melde Dich gerne auch direkt bei mir an.

Bei Fragen kannst Du mich gerne kontaktieren.

Patricia Birrer

Haslenweg 12, 4462 Rickenbach



APG-Versorgungsregion Farnsberg plus

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland**procap**

## **Rotes Kreuz Baselland «Sturzfrei zu Hause»**

## **Procap »altersgerechte Wohnumbauten«**

Die Versorgungsregion Farnsberg plus ladet zusammen mit dem Schweizerischen Rotes Kreuz Kanton Baselland und Procap die Bevölkerung zu einem Vortrags Nachmittag ein.

Referat Sturzfrei zu Hause vorgetragen von Schweizerisches Rotes Kreuz Baselland mit Frau Walter.

Information über das Förderprogramm vom Kanton Baselland altersgerechte Umbauten von Wohnraum mit Frau Fröhlich von Procap .

**In Rickenbach**, Dienstag 08.10.2024 um 14.00 bis ca. 16.00

im Turmzimmer der Mehrzweckhalle

**In Rothenfluh**, Donnerstag 14.11.2024 um 14.00 bis ca. 16.00

im Gemeindesaal

Bei beiden Anlässen ist für Getränke gesorgt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung

Vorstand Versorgungsregion Farnsberg plus

# FRAUEN - SPIELABENDE



Frauenverein  
Rickenbach



Im kommenden Herbst/Winter werden wir wieder die «Frauenspielabende» durchführen.

Wer wieder einmal Lust verspürt, ein Gesellschafts- oder Kartenspiel zu spielen, aber allein keine Gelegenheit dazu hat (oder "Spielmuffel"

daheim), sei herzlich eingeladen, mit uns zusammen zu spielen!

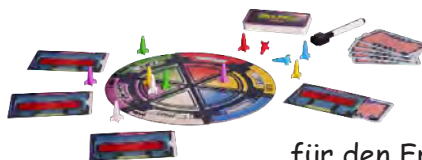
Gerne dürft ihr auch Freundinnen/Arbeitskolleginnen/Nachbarinnen etc. und auch eigene Spiele mitbringen.

**Ort:** im Turm der MZH Rickenbach  
**Beginn:** ab 19.00 Uhr bis...  
**Anmeldung:** keine

**Daten:** Mi. 16. Oktober 2024  
Mi. 06. November 2024  
Mi. 11. Dezember 2024  
Mi. 15. Januar 2025  
Mi. 12. Februar 2025



Wir sind gespannt und freuen uns auf euch!  
Über Anregungen/Rückmeldungen sind wir sehr dankbar!



für den Frauenverein Rickenbach:  
Esther Gasser und Ramona Geu-Graf



## Mutter und Kind Treffen in Rickenbach

Liebe Eltern von Rickenbach

Gerne laden wir euch zu den nächsten Treffen ein:

**Dienstag, 24. September 2024**

**Dienstag, 5. November 2024**

**Mittwoch, 27. November 2024**

**Dienstag, 10. Dezember 2024**

**Jeweils am Morgen, von 09:00-11:00 Uhr**

### **Das Treffen findet im ehemaligen Spielgruppenraum statt.**

Beim unteren Turnhalleneingang, neben dem Sportplatz.

Für Verpflegung ist jeweils gesorgt. Es ist ohne Voranmeldung.

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr kommt:-)

Katja Henny und Laura Eggimann

079 694 72 49 / 079 399 64 10



## Einladung zum «BL-Naturschutztag 2024» in Rickenbach



**Samstag, 26. Oktober 2024, 13 Uhr bis 17 Uhr**

Treffpunkt «Schützenhaus Rickenbach»

Wir laden Gross und Klein herzlich zum Arbeitseinsatz ein. Die tatkräftigen Hände brauchen wir dieses Jahr zu

- Pflegemassnahmen Weiher
- unter der Rickenbacher Fluh
- zur Ergänzung des Nistkastenparks auf dieser Talseite

und • zu Neophytenkontrollen an verschiedenen Standorten. Tragen Sie gutes Schuhwerk und dicke Arbeitshandschuhe. Bringen Sie, wenn vorhanden, eine Baumschere mit. Zum Abschluss offerieren wir wieder ein Zvieri.

**Übrigens: 29. September 2024, Ausflug auf die Ulmethöchi**

→ Anmeldung bis spätestens Sonntag 22. September 2024

bei: [nadja.rollka@gmail.com](mailto:nadja.rollka@gmail.com)

**Natur**  
in Rickenbach



Präsidentin:

**Katja Gisin**, Chrüeglihof, Rickenbach  
Tel. 061 981 37 66  
katja.gisin@bluewin.ch

Wir laden Sie ALLE herzlich ein zum:

# Spaghetti-Essen

## Sonntag, 10.11.2024

Mehrzweckhalle Rickenbach



**11.00 Uhr**  
**Familien-**  
**gottesdienst**  
mit Pfr. Eric Hub  
und dem  
**Bläserensemble**  
der Musikschule  
Gelterkinden

anschliessend  
**Spaghetti-Essen und**  
**abwechslungsreiches**  
**Kuchenbuffet**

Nach dem Mittagessen wird uns ein  
musikalisches «Ständchen» vom  
**Frauenchor Buus** dargeboten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

*Frauenverein Rickenbach*

---

**Unsere diesjährige Spende aus den Einnahmen geht an die Schweiz. ALS-Stiftung:**

ALS ist eine noch unheilbare, neurologische Erkrankung. Die Auslöser der Erkrankung sind weitgehend unbekannt. Es kann jeden treffen – plötzlich, unerwartet, unvorbereitet. Die Schweizerische ALS Stiftung unterstützt mit Spendengeldern die Forschung auf dem Gebiet der Amyotrophen Lateralsklerose (ALS) in der Schweiz.



# Anmeldung: ADVENTSFENSTER

Wer hat Lust, an einem der 24 Adventsfenster 2024 mitzumachen?

Die Bevölkerung freut sich in der Adventszeit die schönen Fenster, dekorierten Häuschen, gefüllten Laternen, Hauseingangsdekos und viele weitere Ideen im Dorf zu entdecken. Auch «kleine Fenster» sind willkommen.

Bei «offener Tür» empfehlen wir die Zeit **von 19 bis 21 Uhr**. Wer davon abweichen möchte, bitte entsprechend im Feld «Bemerkungen» eintragen.

**Anmeldung** (Anmeldeschluss: Freitag, **08. November 2024**)

Anmelden bei: **Ramona Geu, Haslenweg 20**

E-Mail: [ramona.graf@web.de](mailto:ramona.graf@web.de) / Telefon: **061 599 35 03** / Natel **079 727 66 61**

<b>Name/Vorname/Familie</b> (erscheint so auf dem Kalender)	
<b>Adresse</b>	
<b>Telefonnummer</b> (für Rückmeldung)	
<b>E-Mail</b> (für Rückmeldung)	
<b>Wunschdatum</b> (wird nach Möglichkeit berücksichtigt)	
<b>Bemerkungen</b> (offene Tür/Zeitabweichung...)	



Bürgergemeinde  
4462 Rickenbach

---

## Einbürgerungsaktion der Bürgergemeinde Rickenbach

---

Im Rahmen des 750-jährigen Jubiläums der Gemeinde Rickenbach hat der Bürgerrat beschlossen, für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach, welche mindestens 3 Jahre in der Gemeinde wohnhaft sind und den Schweizer Pass haben, eine Einbürgerungsaktion durchzuführen.

Sie wohnen schon seit längerer Zeit in Rickenbach? Sie fühlen sich als "ingesessene Rickenbacherin" oder als "ingesessener Rickenbacher"? Sie sind mit unserer Gemeinde verbunden und Tradition bedeutet Ihnen etwas?

Diese Verbundenheit mit unserer Gemeinde kann auch durch den Erwerb des Rickenbacher Bürgerrechts ausgedrückt werden. Obwohl mit dem Erwerb eines Bürgerrechts - im Gegensatz zu früheren Zeiten - heute keine speziellen Vorteile mehr verbunden sind, darf man sich als Einwohner und Bürger einer Gemeinde stolz fühlen.

Voraussetzungen:

- Mindestens 3 Jahre in Rickenbach wohnhaft und bereits Schweizer Bürger / Schweizer Bürgerin
- Guter Leumund und nicht straffällig

Aufgrund der Einbürgerungsaktion wird der **Preis auf CHF 250** (statt CHF 500) **reduziert**. Bei gemeinsamer Einbürgerung von Ehegatten und / oder bei Einbezug von unmündigen Kindern erhöhen sich die Gebühren nicht. Es fallen aber auch noch Gebühren beim Kanton Basel-Landschaft an. Für Schweizer Bürger CHF 300 pro Gesuch und pro weitere Person im selben Gesuch eine Zusatzgebühr von CHF 40. Für Kantonsbürger CHF 250 pro Gesuch und pro weitere Person CHF 40.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann nehmen Sie bitte bis spätestens 15. Oktober 2024 mit dem Bürgerratspräsidenten, Daniel Schaub, Tel.-Nr. 079 653 54 21 oder mit der Bürgergemeindegemeinschafterin, Claudia Hilber, [claudia.hilber@outlook.com](mailto:claudia.hilber@outlook.com), Kontakt auf.

Bitte teilen Sie uns bei der ersten Kontaktaufnahme alle beteiligten Familienmitglieder, die Wohnadresse, den bisherigen Heimatort aller beteiligten Familienmitglieder und eine Kontaktmöglichkeit mit.

Nach Ablauf dieser Frist werden wir uns mit den entsprechenden Unterlagen wieder bei Ihnen melden.

Der Bürgerrat freut sich, weitere Einwohnerinnen und Einwohner als Bürgerinnen und Bürger von Rickenbach aufzunehmen.

Der Bürgerrat

# Podiumsdiskussion

GUTES ALTER – EIN WUNSCHTRAUM?



DONNERSTAG  
07. NOVEMBER 2024  
19:00 – 20:30 UHR  
ZENTRUM ERGOLZ



**zentrum ergolz**  
Betreuung und Pflege im Alter.

Zentrum Ergolz | 4466 Ormalingen | [www.zentrum-ergolz.ch](http://www.zentrum-ergolz.ch)



**Dinkel**

Fusspflege Praxis

**Nicole Dinkel**

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinden

Tel. 079 621 87 79

[www.praxisdinkel.ch](http://www.praxisdinkel.ch)

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch







Habe am Montag, 29. Juli ca. 17:00  
eine 50er Note auf der Strasse gefunden.

Ort: Leimweg 3

Gerne würde ich dieses Geld dem rechtmässigen  
Besitzer zurückgeben.

Bitte melden bei

Reto Gasser, Landweg 5, 079 778 08 24

Auch am Samstagmorgen  
ist unser Shop geöffnet



Viele Geräte und Maschinen  
ab Lager verfügbar



Beratung / Verkauf / Reparatur  
Service / Vermietung

Rasenmäher  
Lagerräumung  
bis zu

**50% Rabatt**



**NEU** ASA 20  
für Ihre Schnitarbeit  
Rund ums Haus



061 985 86 66



voellminag.ch

**irema**  
haushaltapparate service verkauf

**HAUSHALTAPPARATE**

Reparaturen & Verkauf

**061 981 44 08**

Rössligasse 18 Gelterkinden



**s'windredli***Sprachschule  
Nachhilfeunterricht  
Lerntherapie*

## «s'windredli» in Buckten

Zum Schulanfang 2024 unterbreite ich gerne folgende Angebote:

### Nachhilfeunterricht

- Mathematik auf Primar- und Sekundarstufe
- Deutsch, Französisch und Englisch auf allen Schulstufen inkl. FMS/Gymnasium
- Deutsch als Zweitsprache ( DAZ) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

### Lerntherapie – « Wenn das Lernen zum Problem wird »

- Lernschwierigkeiten aufgrund innerer und äusserer Lernblockaden
- Mangelnde Lernorganisation – « Ich krieg`s nicht auf die Reihe »
- Motivationsverlust aufgrund schlechter Noten – trotz lernen
- Hausaufgabenstress
- AD(H)S: Probleme mit Konzentration, Aufmerksamkeit, Arbeitstempo, Ausdauer, äussere und innere Unruhe/ Ablenkung
- Dyskalkulie ( Rechenschwäche) und LRS ( Lese- und/oder Rechtschreibschwäche)
- Angst, den Anforderungen während der Lehre nicht nachzukommen

### Neu im «windredli»: Begleitetes therapeutisches Malen und Zeichnen

- Für Kinder und Jugendliche
- Ängste, Wut, Aggressionen, Sorgen, Rückzug, Mobbing , schulische Misserfolge sind in der Vergangenheit und für die Zukunft innerlich verankert worden. Therapeutisch begleitete Bilder und Visualisierungen entstehen nur in der Gegenwart, was hilft, ein neues Gefühl für das Selbst zu entwickeln, seine Gefühle auszudrücken und Heilung zu erlangen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter **Tel. 079 359 54 19** oder unter [mail@swindredli.ch](mailto:mail@swindredli.ch).

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!  
«s'windredli» - Denise Wirth-Cavalli- Adelgasse 17- 4446 Buckten  
Sekundarlehrerin / Dipl. Lerntherapeutin ILT/ SVLT



**Knackige Äpfel:**  
Gala, Diva,  
Rubinett, Kiku,  
Elstar, Topaz,  
Jonagold

**Obstverkauf:**  
Samstagsmorgen  
ab Hof oder im  
Vorbeigehen  
im Obsthäuschen  
am Neumattweg  
bei Familie Gisin

**Apfelsaft im**  
• 5 Liter Bag in der Box  
• 3 Liter Stehbeutel



**HALLOWEEN**



31. Oktober von 4pm -6pm  
Hauptstrasse 22

Alle Kinder sind herzlich  
eingeladen Süßes und  
Saures im Hexenhaus  
abzuholen.

Das beste Kinderkostüm  
gewinnt einen Hexenkessel  
voller Süßigkeiten.

Fam. Elsener



zentrum ergolz  
Betreuung und Pflege im Alter

**Adventskranz  
verkauf**

Donnerstag,  
28.11. | 16:00  
2024 | 20:00 UHR

Standbetrieb bis 18:30 Uhr  
Raclette & Musik bis 20:00 Uhr

Marktstände mit Handgefertigtem  
und Selbstgemachtem  
Adventskränze des Gönnervereins  
Heisse Marroni  
Racletteplausch und Glühwein  
Livemusik



- |               |  |                |  |
|---------------|--|----------------|--|
| 22. September | Wahlsonntag, Achtung: S 4 beachten                                     | 6. November    | Frauenspielabend im Turm                                   |
| 24. September | Mutter und Kind Treffen<br>9–11 Uhr, MZH (unterer Eingang)             | 10. November   | Spaghettiesen,<br>Frauenverein Rickenbach                  |
| 5. Oktober    | Tag des offenen Tor's, 10–14 Uhr, siehe<br>auch Seite 4                | 19. November   | Bürgergemeindeversammlung<br>20.15 Uhr im Turm             |
| 8. Oktober    | Referate «Sturzfrei zu Hause leben»<br>und «altersgerechte Wohnbauten» | 27. November   | Mutter und Kind Treffen<br>9–11 Uhr, MZH (unterer Eingang) |
| 16. Oktober   | Frauenspielabend im Turm   | 2. Dezember    | Einwohnergemeindeversammlung<br>20.15 Uhr im Turm          |
| 26. Oktober   | BL-Naturschutztag in Rickenbach<br>13–17 Uhr, Treff• Schützenhaus      | 29. & 30. Nov. | Ramsen (Star Six)  |
| 27. Oktober   | Gottesdienst Kapelle Rickenbach  | 13. & 14. Dez. | Chlausenparty (Star Six)                                   |
| 4. November   | Informationsveranstaltung zum<br>«Naturpark Baselbiet»                 |                |  |
| 5. November   | Mutter und Kind Treffen<br>9–11 Uhr, MZH (unterer Eingang)             |                |  |

**Die Veranstaltungen finden Sie alle auch auf unserer Homepage unter: [rickenbach-bl.ch/aktuelles/kalender](https://rickenbach-bl.ch/aktuelles/kalender)**

**Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 6. November 2024**  
Beiträge senden Sie bitte elektronisch im PDF-Format (oder als Word-datei) an die Redaktion, [redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org](mailto:redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org).

## Der Gemeinderat gratuliert Margrit Gisin



Am 26. Juli 2024 durfte Margrith Gisin ihren 100. Geburtstag feiern. An ihrem Geburtstag wurde die, im Zentrum Ergolz in Ormalingen wohnende Margrith Gisin, durch eine grosse offizielle Delegation zu diesem Tag gratuliert. Erste Gratulanten waren Baselbieter Regierungsrat Anton Lauber, Monika Hilber und Iwan Schweighauser vom Gemeinderat Rickenbach, sowie Daniel Schaub und Bruno Graf vom Bürgerrat Rickenbach.

Am Sonntag 28. Juli fand in der Mehrzweckhalle in Rickenbach ein grosses Fest für die rüstige Jubiläarin statt, an welcher die ganze Familie, sowie viele Freundinnen und Freunde Margrith Gisin gratulierten und mit ihr sangen.

Der Gemeinderat gratuliert Margrith Gisin auch auf diesem Weg noch einmal herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr alles Gute.

*Mathias Oberer*